



Rahmenthema: Die Ballade

Lehrkraft:

Leitfach: Deutsch

Zielsetzung des Seminars:

Das Seminar möchte einen Überblick über die Ballade in der Literaturgeschichte vermitteln. Dabei sollen verschiedenartige Themenbereiche erarbeitet und dem heutigen Selbstverständnis der Welt gegenübergestellt werden. Anhand der poetischen Texte sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, mit Lyrik und den darin vorgestellten Wertfragen bewusst und differenziert umzugehen. Ein tieferes Literaturverständnis soll durch die Behandlung von verschiedenen Jahrhunderten und Epochen ermöglicht werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, in literarischen Texten einen Spiegel der Zeit zu erkennen und daraus Schlüsse zu ziehen. Nicht zuletzt will das Seminar die Freude am Lesen und an der Diskussion wecken und aufrechterhalten.

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Goethes „Erlkönig“ als naturmagische Ballade (mit einem Ausblick auf musikalische Vertonungen)
2. Die Begriffe *Loyalität* und *Freundschaft* in Friedrich Schillers „Die Bürgschaft“ (mit einem Ausblick auf die Werte in unserer modernen Zeit)
3. „Belsazar“ von Heinrich Heine: Vergleich der Ballade mit der biblischen Originalversion
4. Annette von Droste-Hülshoff: „Der Knabe im Moor“ (mit einem Exkurs zu biologisch-physikalischen Phänomenen im Moor)
5. Die Aufarbeitung der zunehmenden Technisierung am Ende des 19. Jahrhunderts in Theodor Fontanes „John Maynard“
6. Marie Luise Kaschnitz: „Hiroshima“ (mit einer Diskussion der Schuldfrage aus juristischer und moralischer Sicht)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Freude am Lesen und Interesse an intensiver Textarbeit haben.

Durch die extensive Behandlung von Lyrik wird beständig auf das Format I im Deutschabitur vorbereitet.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars

WE1

im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: The Power of Happiness
– How to bring well-being into every-day life

Lehrkraft:

Leitfach: Englisch

Zielsetzung des Seminars:

Eine wesentliche Motivation für den Besuch des Gymnasiums ist, auf der Basis gehobener Bildung einen erfolgreichen Beruf ausüben zu können, einen gewissen gesellschaftlichen Status zu erwerben und letztendlich ein glückliches, zufriedenes Leben zu führen. Lernwissen wird nach gängiger Meinung ausreichend vermittelt, doch wie sieht es aus mit Charakterbildung, Selbstreflexion und sozialen Fähigkeiten?

Auf der Hauptgrundlage amerikanischer Modelle werden wir folgende Aspekte untersuchen, die den Teilnehmern nicht nur wissenschaftliches Arbeiten beibringen, sondern sie auch persönlich dem eigenen Glück näher bringen sollen:

- **Was ist Glück? Betrachtung verschiedenster Ansätze – die wissenschaftlich-biologische, ökonomische, religiös-spirituelle, philosophische und psychologische Definition von Glück in verschiedenen Epochen und Gesellschaften**
- **Glück als relevanter Faktor für erfolgreiches Leben als Individuum und in der Gemeinschaft: Auswahl geeigneter konkreter Beispiele (Menschen mit Vorbildfunktion, Staatsmodelle...)**
- **Amerika ist geschichtlich ("pursuit of happiness") und sozialpolitisch der Vorreiter für die Umsetzung diverser Modelle zum Erleben persönlichen Glücks. Daher wird dort der Recherche-Schwerpunkt liegen. Unterrichts- und Rechtersprache Englisch.**
- **"Happiness is not something ready made. It comes from your own actions." (Dalai Lama)**
Umfassende Literaturrecherche ist die Basis für eine wissenschaftlich fundierte Arbeit, praktische Selbstversuche und Anwendung des Gelernten im eigenen Leben sind bei diesem Thema jedoch Voraussetzung für eine überzeugende Darstellung

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Don't worry, be happy. Happiness in songs.
2. *Project Happiness*. Bringing well-being into every-day life. Analysis of a website.
3. "Life, liberty and the pursuit of happiness". The American society as a historic role model.
4. Lindsay DeAlba: Paint the world pretty. A project to make the world a better place.
5. *The Pursuit of Happiness* (America, 2006). Film Analysis.
6. Bhutan: The kingdom where GDP is measured in happiness.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Mit Englisch als Unterrichts- und Rechtersprache haben wir einen umfassenden Zugang zu den Erkenntnissen und Erfahrungsberichten zu einem Thema, das immer schon Menschen auf der ganzen Welt beschäftigt und dennoch im Zeitalter von IT und Globalisierung eine ganz neue Brisanz zu entwickeln scheint.

Dieses Seminar ist kein rein wissenschaftlicher Theoriekurs und daher nur geeignet für Schüler, die persönliches Interesse am Thema Glück zeigen und bereit sind, sich auf Selbstversuche einzulassen, die in den Seminararbeiten mit verarbeitet werden!



Kurzbeschreibung des W-Seminars

WE2

im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Youth Cultures as Represented in Films and Literature

Lehrkraft:

Leitfach: Englisch

Zielsetzung des Seminars:

In diesem Seminar soll in die Analyse von Texten der Jugendliteratur bzw. die Analyse von Filmen im Sinne einer wissenschaftspropädeutischen Grundbildung eingeführt werden.

Die Teilnehmer **wollen** Kenntnisse zur Interpretation literarischer Texte bzw. zur Analyse von Filmen erwerben und sich mit englischsprachiger Jugendliteratur und Filmen auseinandersetzen.

Die Lektüre von Jugendliteratur aus verschiedenen Epochen und die Beschäftigung mit entsprechendem Filmmaterial soll zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit führen

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Young, rebellious and lonely – the depiction of restless American middle-class youth in *Rebel Without a Cause* (1955)
2. *West Side Story* (1961): teenage street gangs in 1950s New York
3. *Angela's Ashes* (1996) : memoirs of an impoverished childhood and youth in Ireland
4. *Big Mouth and Ugly Girl* (2002): surviving the teenage years as an outsider
5. *Dangerous Minds* (1995) - a typical High School movie?
6. *Give a Boy a Gun* (2000)– high schools and the American gun culture

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Teilnehmer sollten großes Interesse an englischsprachiger Jugendliteratur und entsprechendem Filmmaterial mitbringen sowie sehr solide Englischkenntnisse, vor allem im Bereich Hörverstehen. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars



im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Christentum und Islam - eine wechselvolle Beziehung

Lehrkraft:

Leitfach: Katholische Religionslehre

Zielsetzung des Seminars:

- Kenntnisse islamischer Kulturen über deren traditionelle Verbreitungsgebiete hinaus
- Einblicke in die gemeinsame Geschichte des Islam und des Christentums: Ausbreitung des Islam über Arabien, Nordafrika bis hin nach Europa; Das Kalifat in Spanien; Einblicke in christlich-muslimische Konflikte, z.B. Kreuzzüge (auch aus muslimischer Sicht)
- Deutschland (und/oder ein anderer westliche Staat) als Einwanderungsland: Kulturelle Veränderungen in Deutschland durch Einwanderung aus dem islamischen Kulturkreis
- Beispiele gelebter (meist) friedlicher Koexistenz zwischen Christen und Muslimen (z.B. Libanon oder andere Staaten)
- Eckpunkte christlicher und islamischer Theologie (Auslegung des Neuen Testaments sowie des Korans)
- Christlich-muslimisches Zusammenleben im Spiegel der Literatur

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Kreuzzüge einmal anders – eine Darstellung aus muslimischer Sicht
2. Jesus im Koran – oder: gibt es eine muslimische Weihnachtsgeschichte?
3. "Heiliger Krieg" – ein Vergleich zwischen Bibel und Koran
4. Islamischer Religionsunterricht in Deutschland: Einblicke und Ausblicke
5. Wie akzeptiert bzw. integriert sind Deutschlands Muslime?
6. Das muslimische Spanien im Mittelalter: Beispiel für Fortschritt und Toleranz

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Dieses Seminar kann von allen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die in den Jahrgangsstufen 11 und 12 an einem konfessionellen Religionsunterricht (katholische oder evangelische Religion) teilnehmen.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars



im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Matrizen

Lehrkraft:

Leitfach: Mathematik

Zielsetzung des Seminars:

Entscheiden sich Schülerinnen oder Schüler nach dem Abitur für ein Studium im naturwissenschaftlichen, technischen oder wirtschaftlichen Bereich, so ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie sich im mathematischen Teil ihres Studiums intensiv mit Matrizen beschäftigen werden.

Aber auch im späteren Arbeitsleben kommt dieses, in der Schule sonst völlig unbehandelte Gebiet, in vielen Branchen zur Anwendung. In wirtschaftlichen Berufen werden Matrizen zur Kosten- und Rohstoffbestimmung eingesetzt. In der Stochastik kommen Matrizen in Form von Übergangsmatrizen vor, welche z.B. von Versicherungsunternehmen zur Beitragsbestimmung herangezogen werden. Aber auch in der Softwareentwicklung sind Matrizen zur Berechnung von Grafiken nicht wegzudenken.

Dieses W-Seminar bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mathematische Komplexität und Abstraktion anhand des Gebietes der Matrizenrechnung zu erfahren und bereits vor ihrer universitären Zeit einen wichtigen mathematischen Zweig kennenzulernen.

Das Seminar knüpft an oberstufenrelevantes Wissen aus der analytischen Geometrie an, aus welchem schrittweise Begriffe wie Vektorraum, Dimension, Abbildung und Matrix entwickelt werden. Hierdurch erwerben die Schüler/innen Grundkenntnisse auf dem Gebiet der linearen Algebra und werden in die Lage versetzt, hierüber eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Matrizen und Determinanten
2. Algebraische und geometrische Vielfachheit / Eigenwerte und -vektoren
3. Zusammenhang von geometrischen Grundabbildungen und Matrizen
4. Lineare Abbildungen und orthogonale Matrizen
5. Inhomogene Gleichungssysteme und deren Lösung
6. Basis und Basiswechsel / lineare Funktion und Matrix

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars

WB

im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Wat is los im Watt? - Leben im und am ostfriesischen Wattenmeer

Lehrkraft:

Leitfach: Biologie

Zielsetzung des Seminars:

Die Schüler lernen in diesem Seminar die umweltspezifischen Anpassungen von Tieren und Pflanzen an extreme Lebensräume kennen. Sie fertigen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema über den Nationalpark Ostfriesisches Wattenmeer mit seinen durch den Wechsel von Ebbe und Flut bedingten Besonderheiten in der Flora und Fauna an.

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Ökologie der ostfriesischen Inseln
2. Vögel in den Schutzzonen
3. Dünen und ihre Vegetation
4. Schlickbewohner
5. Die Entwicklung der Seehundpopulation im Nationalpark
6. Salzwiesenflora

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Es ist vorgesehen, eine gewässerkundliche Exkursion gegen Ende von 11/2 durchzuführen. Bei Bedarf wird vorher ein Schnorchelkurs angeboten.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars

WGeo

im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Welt im Wandel

Lehrkraft:

Leitfach: Geographie

Zielsetzung des Seminars:

Kennenlernen und Hinterfragen unserer derzeitigen Lebens- und Wirtschaftsformen vor dem Hintergrund vieler problematischer Entwicklungen, wie zum Beispiel Bevölkerungsexplosion, Ressourcenverknappung, Gefährdung und Zerstörung von Ökosystemen, Klimawandel, Gewinnern und Verlierern der Globalisierung.

Suche nach Auswegen und Alternativen, kritisches Abwägen der Vorschläge

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Ökologische Grenzen des Wachstums
2. Klimakatastrophe – Ursachen, Folgen, Maßnahmen
3. Weltbevölkerung und Entwicklung
4. Wasser und Boden – Lebensgrundlagen in Gefahr
5. Probleme und Krise der Weltwirtschaft
6. Energieversorgung der Zukunft.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Kurzbeschreibung des W-Seminars



im Jahrgang 2016/2018

Rahmenthema: Do bin i dahoam? – Interkulturelle Begegnungen in der Musik

Lehrkraft:

Leitfach: Musik

Zielsetzung des Seminars:

Begegnungen zwischen Kulturen finden seit jeher ihren Ausdruck in der Musik auf verschiedenen Ebenen und in vielfältigen Formen.

Dieses Thema bietet viele Möglichkeiten, sich mit diesem Aspekt im Umfeld der Musik auseinanderzusetzen. Beginnend mit den Einflüssen der maurischen Kultur auf die abendländische Musik im Mittelalter über die „alla turca“-Mode im 18. Jahrhundert, den Einfluss der Nationalen Schulen im 19. Jahrhundert bis zu den vielfältigen Cross Over-Musikstilen des 20./21. Jahrhunderts in Klassik, Jazz oder Welt- bzw. Volksmusik kann man in vielen Stilen die musikalische Verbindung verschiedener Völker untersuchen. Besonders bietet sich dabei an, anknüpfend an die aktuelle Flüchtlingssituation die Musiklandschaft der Herkunftsländer der Flüchtlinge zu erforschen bzw. vor Ort in Schrobenhausen eventuelle musikalische Projekte, ggf. auch eines des P-Seminars Musik wissenschaftlich zu begleiten.

Die Schüler sollen dabei grundlegende Techniken der musikhistorischen und musikethnologischen Recherche, der musikalischen Analyse, aber auch der wissenschaftlichen Recherche in musikverwandten Teilbereichen erlernen.

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

1. Die orientalischen Wurzeln unserer Musikinstrumente – Musikgeschichtliche Hintergründe und Instrumentenentwicklungen
2. Die „Alla Turca“-Mode im 18. Jahrhundert . Hintergründe und Kuriositäten mit Analyse eines ausgewählten Werkes (z. B. „Türkische Musik“ bei Mozart)
3. Die nationale Identität in der Musik des 19. Jahrhunderts – Hintergründe und Analyse eines ausgewählten Werkes
4. Jam der Kulturen – Interkultureller Musikertreff im Kulturcafe Neruda in Augsburg. Porträt eines erfolgreichen Musikprojektes
5. Jiddische Musik wieder in Deutschland – Hintergründe und Porträt einer ausgewählten Musikgruppe/eines Interpreten (z.B. Alpenklezmer, Helmut Eisel o.a.)
6. Die musikalische Heimat unserer Flüchtlinge – Porträt der Musiklandschaft eines ausgewählten Landes

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Eine Belegung des Faches Musik in der Q-Phase ist nicht unbedingt erforderlich.

Eine erhebliche Veränderung des Konzepts ist nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.